

## Herren Bezirksliga Nord

TTV Heidelberg II : TTC 1946 Weinheim III  
Sonntag, 06.03.2022, 11:00 Uhr

### Punkteteilung nach langem Kampf

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:32 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC 1946 Weinheim III beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Nord am Sonntagvormittag vom TTV Heidelberg II. Rund 230 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Theobald / Schmidt das Unentschieden im Entscheidungssatz sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 9. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Lennart Röver, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Theobald / Schmidt kamen mit der Spielweise von Schütze / Mohr am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Unglücklich waren Malezky / Bordowski in der Partie gegen Hönig / Zick, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Einen Punkt erhielt der TTV Heidelberg II, da Herfort / Röver ihr Doppel kampfflos verbuchen konnten. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Christoph Theobald bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Sebastian Zick noch ab und quittierte ein 2:3. So gut wie gewonnen schien wenig später das Spiel von Dirk Schmidt gegen Jascha Hönig, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jascha Hönig jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 11:4, 3:11, 7:11, 8:11. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Alexander Malezky im Spiel gegen Dennis Schütze bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Markus Bordowski das Spiel gegen Andreas Bürner noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Einen kampfflosen Sieg verbuchte Benjamin Herfort, da der TTC 1946 Weinheim III unvollständig angetreten war. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Lennart Röver und Mario Mohr, ehe sich der Spieler des TTV Heidelberg II in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Christoph Theobald seinem Gegner Jascha Hönig letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Dirk Schmidt kam mit der Spielweise von Sebastian Zick am Tisch indes gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Alexander Malezky bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Andreas Bürner. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Markus Bordowski beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Dennis Schütze. Das musste man neidlos anerkennen. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Benjamin Herfort gegen Mario Mohr, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Mario Mohr jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen kampfflosen Sieg verbuchte Lennart Röver, da der TTC 1946

Weinheim III unvollständig angetreten war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Theobald / Schmidt bekamen es nun mit Hönig / Zick zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Theobald / Schmidt am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TTV Heidelberg II in der Saison nun 3 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 13.03.2022 gegen die TSG Eintracht Plankstadt an. Für den TTC 1946 Weinheim III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen SG-SandhofTV Waldh am 11.03.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:8 ins Rennen gegangen wird.

#### **Statistik:**

##### **TTV Heidelberg II**

Doppel: Theobald / Schmidt 2:0, Malezky / Bordowski 0:1, Herfort / Röver 1:0

Einzel: C. Theobald 0:2, D. Schmidt 1:1, A. Malezky 1:1, M. Bordowski 0:2, B. Herfort 1:1, L. Röver 2:0

##### **TTC 1946 Weinheim III**

Doppel: Hönig / Zick 1:1, Schütze / Mohr 0:1, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend / angetreten 0:1

Einzel: J. Hönig 2:0, S. Zick 1:1, A. Bürner 2:0, D. Schütze 1:1